

Abonnementpreis:

Halbjährlich 8 Franken franco
durch die ganze Schweiz,
Abonnementgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:

Die zweispaltige Harmonizelle ober-
deren Raum 10 Rp.; im Wieder-
holungsfall 7 Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 258

den 18. September 1857

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Gestorben in Luzern.

Den 15. September:

Anton Vital, ein Knabe des Hrn. Joh. Bapt. Dürler, Stadtwach-
meister, von Luzern; 5 Mon. alt.

Anzeigen.

2316^{3]} Auf das neue fünfprozentige Anlehen der
schweizerischen Nordostbahngesellschaft, im Betrage
von 10 Millionen Franken, wovon bereits 6 Millionen
durch 3 Bank-Institute fest übernommen, so daß nur
noch für 4 Millionen Obligationen zu begeben sind,
kann bei dem Unterzeichneten subscribirt werden.

Die Liste wird den 19. dieß Abends 4 Uhr ge-
schlossen.

Luzern, den 14. September 1857.

S. W. Baumann.**2321^{2]} Bekanntmachung.**

Den Herren Subscribenten des Konsumvereins
wird hiemit angezeigt, daß die Einzahlungen der ge-
zeichneten Aktien vom 1. bis 15. Oktober nächsthin,
Sonn- und Feiertage ausgenommen, täglich von Mor-
gens 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr
gegen Interimsquittung bei Herrn J. Schobinger-
Pfister, Rößligas Nr. 173, angenommen werden.

Subscribenten, die erst nach Ablauf dieser Zeitfrist
ihre Einzahlungen leisten, haben den Verzugszins zu
verguten.

Die ältern Vereinsmitglieder, die nur eine Aktie
gezeichnet, haben ihr restanzliches Betreffniß erst nach
erfolgter Abrechnung, daher später zu entrichten.

Luzern den 14. September 1857.

Der Vorstand.

2319^{3]} **J. Boffard**, Zahnarzt, von Zug,
beehrt sich hiemit ergebenst anzuzeigen, daß er bis
nächsten Samstag täglich von früh 8-12 Uhr und
Nachmittags von 1-6 Uhr im Gasthaus zum Stein,
in den übrigen Stunden aber im Hause des Herrn
Oberst Boffard zu treffen ist.

2344^{1]} **Gesucht:** Eine gewandte Kellnerin, welche
gute Zeugnisse vorweisen kann, in den häuslichen
Arbeiten bewandert ist und auf deren Treue und
Fleiß man sich verlassen kann, könnte sogleich ein-
treten. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

2337^{1]} Künftigen Mittwoch den 23. dieß werde ich
meinen französischen Unterricht wieder beginnen.
Wer in einen Kurs einzutreten wünscht, melde sich
gefälligst bei **Wittwe Koffler-Motschi.**


2343] **Kaver Lötcher** von Schüpfheim, Schuster-
gesell, wird ersucht, seine Effekten gegen Bezahlung
seiner Schuld bis und mit dem 28. dieses Monats
beim Unterzeichneten abzuholen; spätere Reklama-
tionen würden nicht mehr berücksichtigt.

M. Baumeler.

2340^{1]} Bei **F. Barth**, Baumeister in Willisau,
würde ein Steinhauer dauernde Arbeit erhalten.

2342^{1]} Es können 1 oder 2 gute Dachdecker-
gesellen sogleich in Arbeit treten bei

Jos. Anton Stadler, Dachdeckermeister
in Zug.

 2341^{1]} Die Schützengesellschaft in Schwar-
zenberg hält den 27., 28. und 29. Sept.
nächsthin ihr diesjähriges Ausschießen mit
zwei Stichen und einer Kehrscheibe im Betrage von
zirka 240 Frkn. Es ladet dazu ein

Der Schützenrath.

1401^{5]} Das **Diorama vom Rigikulm**

vor dem äußern Weggisthor

ist bei jeder Witterung täglich von früh Morgens
bis Sonnenuntergang eröffnet.

1157^{38]} **Gesucht:** Ein namhaftes Quantum
recht solider hiesiger **Stadt- oder Landgülden**,
sowohl zum Kauf, als auch zur Hinterlage, und
gleichzeitig **angeboten:**
Geld unter dem gewöhnlichen Zinsfuß, bei
Darlehen von **Fr. 2000** und darüber, auf
ein oder mehrere Jahre Zeit.
Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

2338^{1]} **Gesucht wird:** Auf Gallustag eine kleine
Wohnung für 3 Personen ohne Kinder, wenn mög-
lich ebener Erde oder auf erster Etage. Nachzu-
fragen bei der Expedition d. Bl.